

ER-Sitzung Metzleren-Mariastein und Burg Datum: Montag, 2. Februar 2026 Zeit: 19.30 Uhr – 20:30 Uhr Ort: Gruppenraum, Schulhaus Leitung: Stephanie Gürtler Protokoll: Stefan Koeninger	Anwesend		Entschuldigt
	Stephanie Gürtler	Stefan Koeninger	Nicole Mernica
	Stephanie Kugler		
	Melanie Gervais		
	Andrea Veseli		
	Franziska Zitt		
	Maya Vukovic		
	Regula Probst		
	Patrick Federer		

Traktanden

1. Informationen aus der Schule

- Seit der letzten Sitzung hat das Weihnachtssingen und der erste Waldtag stattgefunden. Der Waldtag war schlussendlich nur ein Waldspaziergang, weil das Wetter an diesem Tag schlecht war. In Vergangenheit wurden Walddage bei schlechtem Wetter abgesagt. Die Schulleitung hat sich aber entschieden, in Zukunft keine Absagen mehr zu machen, da es sein könnte, dass das Wetter doch gut ist und die Kinder somit schon ausgerüstet in die Schule kommen. Bei schlechtem Wetter verbringen die Kinder den Morgen im Klassenzimmer.
- Für die Fasnacht im 2027 überlegt sich die Schulleitung, am Donnerstag zusammen mit Hofstetten einen Kinderumzug zu organisieren. Die Kinder basteln gerne Larven und es wäre schade, wenn man diese nicht mehr zur Schau stellen könnte. Zumal am Sonntag auch nicht alle Kinder an der Fasnacht in Metzleren teilnehmen.
- Die Schule plant dieses Jahr wieder einen Jahresabschluss in der Allmendhalle. Die Bühne wird gestellt und jede Klasse hat ca. 10 Minuten Zeit für eine Aufführung. Danach soll wieder wie auch schon, ein Essen (Grill und Salat, sowie Dessert) organisiert werden, wo alle Teilnehmenden ihr Besteck und Teller mitbringen. Der Elternrat würde organisieren, dass die Eltern Salate und Dessert machen, damit die Finanzen der Schule nicht all zu gross belastet werden.

2. Feedbackrunde Weihnachtssingen

- Das Weihnachtssingen, welches diesmal eine Adventsfeier war, wurde von vielen sehr schön aufgenommen. Sehr positiv wurden die vielen kleinen Akte, welche von den Schülern selbst einstudiert wurden, aufgenommen. Es war lustig und kurzweilig. Es hat die Atmosphäre aufgelockert und einmal eine andere Stimmung erbracht. Einige Besucher, vor allem im hinteren Teil, konnten aber nicht alles sehen. Beim Singen sei dies eher unproblematisch. Man wird probieren, dies anders zu organisieren.
- Es gab einzelne Rückmeldungen, dass es nach der Feier bei den zwei Ständen zu eng war und diese doch weiter auseinandergestellt werden könnten. Dies stellt sich als schwierig dar, da die Platzverhältnisse vor dem Werkhof nicht so gross sind. Man wird beim nächsten Mal die Stände so gut wie möglich separieren. Ansonsten war es eine schöne Atmosphäre mit den Feuerschalen, es hatte gefühlt mehr Leute als in den vergangenen Jahren, welche geblieben sind. Und sie sind auch länger geblieben als sonst.
- Vielleicht wird dieses Jahr auch wieder etwas Essbares angeboten. Zum Beispiel mit Würsten zum grillieren und Brötchen. Man könnte die Feuerschalen als Grill benutzen. Suppe war auch eine Idee, was wiederum schwierig zum Essen ist, da es keine Tische gibt.

3. Input Schulfotos

- Aus der Elternschaft kam die Bitte, dass man prüfen sollte, ob es nicht eine günstigere Alternative zu der jetzigen Fotografin geben würde.
- Die Schulleitung merkt an, dass die jetzige Fotografin sicher nicht die günstigste Variante ist. Die Leistungen der Fotografin sind aber auch sehr gut. Es werden verschiedene Portraits der einzelnen Schüler und der Klassen, oder auch an verschiedenen Orten gemacht. Jedes einzelne Foto wird bearbeitet. Des Weiteren würde die Fotografin auch nochmal kommen für die Kinder, welche krank waren. Die Fotos haben eine sehr hohe Qualität, welche dementsprechend auch ihre Preise haben.

Das Preis-/Leistungsverhältnis sei bei dieser Fotografin sehr gut und ihre Dienstleistung wird im grossen Teil geschätzt.

4. Lager 5./6. Klasse

- Von der Elternschaft aus kam die Frage zum Sommerlager der 5./6. Klasse im Schuljahr 2026/2027 auf. Theoretisch wäre dieses nach den Sommerferien auf dem Programm. Man wollte wissen, wie es dann sein wird, da Frau Jentzer zurzeit im Mutterschaftsurlaub weilt. Wie wird das organisiert?
- Wenn alles gut läuft, wird Frau Jentzer nach den Sommerferien wieder zurückkommen und das Lager wird in der 3. Woche nach den Sommerferien stattfinden. Sie ist bereits am planen und organisieren. Dieses Lager gilt auch als offizielles Lager in der Primarstufe. Genauere Infos folgen vor den Sommerferien.
- Es wurde auch gefragt, wieso es kein Skilager mehr gibt. Dies ist mit sehr hohen Kosten verbunden und es braucht sehr viele Begleitpersonen. Weshalb dies während der Primarstufe nicht mehr ausgeführt wird. In der 7. Klasse wird dann aber ein Skilager durchgeführt. In der 8. Klasse folgt ein Sommerlager und in der 9. Klasse das Abschlusslager.
- Ein Minilager kann aber immer noch stattfinden. Dies muss aber die Lehrperson durchführen wollen und die Kosten dafür müssen selbst von der Klasse getragen werden. Die Zeit dafür wird vom ZSL aber zur Verfügung gestellt.

5. Informationen Sitzung Präsidenten Elternräte

- Diskussion/Ideen gesundes Znüni in der Schule und im Kindergarten:
 - Im Kindergarten wird eher darauf geachtet, dass die Kinder ein gesundes Znüni dabei haben.
 - Es gab Versuche mit Ämtli zur Sensibilisierung; jedoch schwierig umsetzbar, wenn Kinder diese Ämtli innehaben und andere auf ihr ungesundes Znüni hinweisen müssen.
 - Einmal organisierte der Elternrat ein gesundes Znüni für die Kinder – kam gut an.
 - Schülerinnen und Schüler bringen gesundes Znüni mit und teilen es in der Mitte. Kinder können dadurch auf gesunde vs. ungesunde Znünis hingewiesen werden, jedoch ohne Verbote.
 - Es gab „Pausenäpfel-Wochen“.
 - Idee: Präventionsveranstaltung über gesunde Ernährung
 - Müsste durch Schule erfolgen: Informationen am Elternabend (Flyer??)
- Elternrats-Anlässe ZSL: Was soll das Ziel solcher Anlässe sein? Weiterbildung und/oder Vernetzung
Ideen waren: Kurzinputs mit anschliessendem Apero für Austausch. Gemäss Niggi Studer kommen solche Formate gut an.
Diskutiert wird, ob zukünftig nur noch ein Event pro Schuljahr stattfindet. Der bereits geplante OZL-Anlass vom 26. Januar 2026 findet statt. Vermutlich nächster Event erst im Herbst 2027. Dabei könnten zwei Elternrate der Primarschulen zusammenarbeiten. Der Entscheid zur definitiven Reduktion der Elternrats-Anlässe wird in der Präsidiumsitzung vom Frühjahr 2026 gefällt.
Zusammenlegung von Budgets für einen grösseren Anlass Kurzreferat durch Personen aus dem ZSL und Podiumsdiskussion wäre ebenfalls denkbar.

6. Diverses

- Stephanie Gürtler hat der Lehrerschaft vor Weihnachten das alljährliche Znüni mit einer Karte vorbeigebracht. Stephanie Kugler bedankt sich im Namen der ganzen Lehrerschaft herzlich dafür, es wurde sehr geschätzt.
- Der Elternrat hatte im letzten Jahr noch ein Budget von 600.-. Der Betrag wurde der Schule überreicht und damit wurden neue Farben für den Werkunterricht beschafft.
- Das Protokoll der Elternratssitzung wird neu über Klapp versendet. Dies wurde mit dem Sekretariat so abgemacht.

7. Diskussion Elternrats-Abschluss am 11.05.2026

- Nach der Sitzung soll noch ein Abschluss mit dem ganzen Elternrat, also auch mit den Stellvertretungen stattfinden. Das letzte Mal war dies im Restaurant Lämmli.
- Die Idee, welche am besten angekommen ist, wäre die Sitzung im Restaurant Lindenhof abzuhalten und danach gleich dort den gemütlichen Teil zu machen.

- Da das Budget dafür nicht ganz ausreicht, müssen die Mitglieder einen Teil der Kosten selbst tragen. Dies wurde so von allen begrüsst.

8. Ausblick, nächste Sitzungstermine, To do's

- Nächste Sitzung mit Abschluss am 11.05.2026
- Pendenz für nächste Sitzung: Organisation Salate und Dessert für Schulabschluss
- Pendenz für erste Septembersitzung im neuen Schuljahr: Diskussion über Essensangebot an Weihnachtssingen/-feier